

Beschlussvorlage

öffentlich

Datum

16.07.2020

Drucksache Nr.

2020/0297

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendparlament	03.09.2020	Kenntnisnahme

Betreff

UWE - "Umwelt, Wohlbefinden und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen"

Beschlussvorschlag

Das Jugendparlament nimmt zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Keine
Haushalt im Jahr:
Produkt und Sachkonto:
Art der Ausgabe:
Bedarf:
Haushaltsansatz:
zusätzliche Einnahmen:
einmalige Belastung:
jährliche Folgekosten:

Begründung:

Problembeschreibung / Begründung

„Umwelt, Wohlbefinden und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“ (UWE)

Was ist UWE?

UWE steht für „Umwelt, Wohlbefinden und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen“.

UWE ist eine stadtweite Befragung von Kindern und Jugendlichen der Jahrgangsstufen 7 und 9 nach ihrem Wohlbefinden. In jeder Stadt gibt es vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche und viele Menschen, die beruflich damit beschäftigt sind, diese Angebote weiterzuentwickeln. Nicht immer kennen sie die Sicht von Kindern und Jugendlichen darauf, was die Stadt zu einem lebenswerten Ort macht. Die Ergebnisse zeigen auf, wie es Kindern und Jugendlichen in ihrer Schule, ihrem Lebensumfeld, ihrer Stadt geht. Dabei werden auch kleinräumige Unterschiede im Wohlbefinden junger Menschen sichtbar. Lokal Verantwortliche erhalten so Informationen über vorhandene Ressourcen und Bedarfe aus Sicht der Kinder und Jugendlichen.

Dabei werden Kinder und Jugendliche Folgendes gefragt:

Fühlen sich junge Menschen glücklich und gesund? Welche Bedingungen in ihrem Lebensumfeld tragen dazu bei? Starten sie mit Selbstvertrauen und Optimismus in ihr Leben oder bestimmen Ängste und Sorgen ihren Alltag? Wovon hängt ihr Wohlbefinden ab? Allgemein gefragt: Wie geht es den Kindern und Jugendlichen?

Wie wird Wohlbefinden gemessen?

UWE geht von der sozialwissenschaftlichen Theorie aus, dass die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von einer Vielzahl von Umgebungsmerkmalen beeinflusst wird. Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und ihren Potenzialen nachhaltig zu fördern, bedeutet demnach, die dauerhafte Umwelt, in der sie aufwachsen und alltäglich leben, zu verändern und positiv zu gestalten.

Die Befragung in Bottrop

Im Frühjahr 2019 wurden in Bottrop alle Kinder und Jugendlichen der Jahrgangsstufen 7 und 9 an allgemeinbildenden Schulen in Bottrop aufgerufen, sich an der Befragung zu beteiligen. Alle Schulleiter hatten eine Teilnahme an UWE befürwortet.

Die Befragung (Papierform oder digital) besteht aus insgesamt 140 Fragen zu verschiedenen Themenbereichen, die im Ergebnis Auskunft über das Wohlbefinden und die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen geben.

Mitmachen konnten alle Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 7 und 9. Mit einer Rücklaufquote von 71 % konnte so ein Meinungsbild aller Bottroper Kinder und Jugendlichen über verschiedene Lebensräume erzielt werden.

Verwendung der Ergebnisse

Die Fragebögen wurden auf unterschiedlichen Ebenen von dem durchführenden Institut anonymisiert ausgewertet. Die Schulen erhalten einen Schulbericht mit den Ergebnissen der eigenen Schülerschaft. Die Stadt erhält einen Bericht mit den stadtweiten Ergebnissen sowie eine Auswertung für die einzelnen Stadtteile. Die Fragebögen können zu keinem Zeitpunkt auf einzelne Kinder und Jugendliche zurückverfolgt werden.

Das Regionale Bildungsbüro (RBB) ist als Netzwerkstelle verantwortlich für die Koordination des Projektes UWE sowie die Fortführung der Arbeit mit stadtinternen Fachplanern/innen. Das RBB wird in nächsten Schritten eine Ausdifferenzierung der Befragungsergebnisse mit entsprechenden Fachleuten vornehmen. Dabei soll eine faktenbasierte, substanzielle Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt werden und eine Identifizierung der Haupt-Handlungsfelder vorgenommen werden.

Das RBB wird die Ergebnisse des Stadtberichts dem Jugendparlament in der Sitzung anhand eines Vortrags präsentieren. Im Anschluss erhalten die Mitglieder den Vortrag in Kopie.

Ketzer